



Spätestens 2023 will man die ersten Lkw mit Wasserstoff-Brennstoffzellen auf den Straßen testen

Wasserstoff für Konzerne

OMV und Post wollen 2.000 wasserstoffbetriebene Lkw bis 2030

Zunächst ist es nur eine Absichtserklärung. Aber die zwei teilstaatlichen Konzerne Post und OMV wollen bis 2030 2.000 Brennstoffzellen-Lkw auf die Straße bringen. Spätestens ab 2023 sollen teilweise erste Lastwagen mit Wasserstoffbetrieben werden, das gaben die zwei Konzerne am Mittwoch in einer gemeinsamen Aussendung bekannt. Im Zuge der Verwirklichung wolle man auch weitere interessierte Unternehmen einbinden.

Wasserstoff sei eine zentrale Technologie zur CO₂-Reduktion, und zwar in der Mobilität und in der Industrie, erklärt OMV-Manager Thomas Gangl. Er sieht vor allem im Güter- und öffentlichen Verkehr

eine Chance für den Wasserstoff, da besonders in diesen Bereichen eine Elektrifizierung „schwierig oder sogar unmöglich ist“, so Gangl.

Am Standort Schwechat sei bereits eine erste Investitionsentscheidung getroffen worden. Dort soll schon bald eine 10-MW-Elektrolyseanlage in Betrieb gehen. Diese Anlage sei ein Grundstein für die Wasserstoffmobilität, erklärte der OMV-Manager.

„Damit kommen wir unserem Ziel, schon demnächst den ersten wasserstoffbetriebenen Post-Lkw in Betrieb zu nehmen, einen großen Schritt näher“, sagte der Post-Vorstand Peter Umundum. – DIDA

GUT GESTARTET

Speedmentoring auf der BeSt3

Die TU Wien bietet auch heuer wieder ein digitales Speedmentoring für Studieninteressierte der Informatik auf der BeSt3 Bildungsmesse an



Es fehlen die Frauen in der Technik. Das muss auch das Institut Informatics der Technischen Universität Wien beklagen. Aus diesem Grund wollen Stipendiatinnen und junge Professorinnen des Instituts für Informatik Schülerinnen und weibliche Studieninteressierte für ein Informatik- und Wirtschaftsinformatik-Bachelorstudium, ein Doktoratsstudium oder eine Karriere in der Forschung begeistern.

Am Samstag, 6.3.2021 von 12 bis 14 Uhr wollen die weiblichen Vorbilder im Rahmen der Mädchenförderung beim Informatics Speedmentoring der TU Wien auf der BeSt3 Einblicke in die Welt der Informatik geben. Bei der heuer digital stattfindenden Bildungsmesse BeSt3 werden außerdem alle Interessierten – nicht nur Mädchen – online via Live-Chats oder Videokonferenzen persönlich beraten.

Alle Fakten und wissenswerte Informationen zum Studium werden im digitalen Mentoring besprochen. Alle Vorträge der Bildungsmesse BeSt3 sind kostenlos und ohne Anmeldung anzuhören.

Wo
Die Beratungen finden im virtuellen Informatik-Raum der TU Wien auf wonder.me statt (empfohlene Browser: Chrome und Firefox)

Wann
BeSt3 von 4. bis 7. März, 10 bis 17 Uhr. Mädchenförderung: 6. März 2021, 12 bis 14 Uhr

Alle Infos
www.informatics.tuwien.ac.at/news/1989



Mädchenförderung, heuer virtuell, vom Institut Informatics der TU Wien

BRAVO!

Einkommen von Bauern in Österreich stiegen 2020

GETOPPT

Nach all den Kampagnen pro Regionalität zeigt sich eine positive Entwicklung. 2020 sind die landwirtschaftlichen Einkommen erstmals nach Rückgängen 2019 und 2018 gestiegen. Schätzungen zufolge real um 5,4 Prozent. Den Anstieg verdanke man einer positiven Entwicklung von pflanzlichen Erzeugnissen. Rinder- und Schweineproduktion hatte coronabedingte Absatzprobleme. Laut Statistik Austria stieg der Produktionswert 2020 auf 7,7 Mrd. Euro.



OJE ...

Tiefgekühlte Brokkoli und Bauchkrampf-Fruchtgummis

GEFLOPPT

Der Verein für Konsumenteninformation ließ über die „ärgerlichsten Lebensmittelprodukte des Jahres“ abstimmen. Die „Konsum-Ente“ 2020 ging an den Konzern Iglo, seine tiefgefrorenen Brokkoli (aus Ecuador) sorgten für den größten Unmut. Es folgte Kelly's Pom-Bär (Mogelpackung) und „Rio Mare Thunfisch Natur“ (unerwarteter Zusatz von Aromen). Auch die Vollkraft Klare Suppe floppte (Palmfett) sowie die Fruchtgummi Beauty Sweeties (Bauchkrämpfe).



FOTOS: BESt3 MESE: SOLISIMAGES/ISTOCKPHOTO.COM, INDIGOLOTOS/ISTOCKPHOTO.COM, FOTOGRAFEXX/ISTOCKPHOTO.COM, PETMA/ISTOCKPHOTO.COM, GINA SANDERS/FOTOLIA